

Prag – Die goldene Stadt

Europäische Geschichte und Gegenwart

(Bildungsurlaub: Gesellschaftspolitische Bildung)



Prag – eine der schönsten Städte Europas

Gepriesen als „Perle unter den Städten“, als „Goldene Stadt“ oder „Rom des Nordens“ ist sie auch die Stadt des Prager Fenstersturzes von 1618, des Slawenkongresses von 1848, des Prager Frühlings von 1968

und der „Samtenen Revolution“ von 1989. Vierhundert Jahre lang gab es hier ein Nebeneinander, Miteinander und auch Gegeneinander der böhmischen und deutschen Kultur, deren Zeugnisse sich mal malerisch, mal majestätisch an den Ufern der Moldau ausbreiten. Von der mehr als tausendjährigen Geschichte wie auch der bedeutendsten und ältesten jüdischen Gemeinde des Abendlandes zeugen im historischen Stadtkern viele Baudenkmäler. Romanische Kirchen und gotische Dome, barocke Paläste und Gärten, mondäne Jugendstil-Bauten, berühmte Kaffeehäuser und eine einzigartige kubistische Architektur machen aus ihr einen Ort, der seines gleichen auf der Welt sucht.

Prag heute

Wie lebt es sich in der Moldau-Metropole nach der Habsburger Zeit, heißen und kalten Kriegen, Deutscher Besatzung, Kommunismus, Prager Frühling und Wendezeit heute? Welche demokratischen und sozialen Errungenschaften sind heute erfahrbar, wie gestaltet sich das Zusammenleben von Gruppen unterschiedlicher Ethnien, religiöser Überzeugungen und sozialer Stellungen in der heutigen tschechischen Republik? Wie hat sich die Arbeits-

Seminarnummer: 7109

Termin: 08.-14.10.2023 (7 Tage)

Ort: Prag / Tschechien

Zielgruppe: Arbeitnehmende, Auszubildende, thematisch Interessierte

Gruppengröße: Mind. 8 bis max. 15 Teilnehmende

Seminarleitung: Helena Hruskova (Reiseleiterin und Bildungsreferentin)

Leistungen:

- 6 Übernachtungen im DZ bzw. EZ, Frühstück, 1 Abendessen
- Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte etc.)
- Fahrtkosten vor Ort

Preis: DZ 563,00 EUR p.P. / EZ 770,00 EUR p.P. (Anzahlung 113 EUR)

Nicht im Preis enthalten: An und Abreise, Mittag und Abendessen

welt seit 1989 entwickelt? Wer sind die Gewinner*innen dieser Entwicklung, wer die Verlierer*innen? Wie ordnet sich die gelebte Gegenwart in den politisch-historischen Kontext ein?

Gespräche vor Ort

Wir stellen uns diesen und anderen Fragen in einer Stadt, deren Geschichte nicht nur durch Stein, Ziegel und Holz (wie beispielsweise in der Prager Burg) symbolisiert wird, sondern auch in den Menschen und ihrer Lebenswelt präsent und wirksam ist. Daher werden wir in Gesprächen mit Verantwortlichen und Betroffenen etwas über die politische, wirtschaftliche und soziale Lage vor Ort in Erfahrung bringen.

Das erwartet Sie:

- Ein anregendes Programm aus Begegnungen mit Akteur*innen aus dem politischen, wirtschaftlichen und sozialen Bereich (je nach Verfügbarkeit);
- Eine aktive Stadterkundung mit Burgviertel und Judenviertel im politisch-historischem Kontext;
- Eine Schifffahrt auf der Moldau mit gemeinsamen Essen und thematischem Austausch mit Partner*innen vor Ort.

Bildungsurlaub, -freistellung, -zeit

Für folgende Bundesländer liegt die Anerkennung vor oder kann beantragt werden: BW, Ber, Bra, HH, Hes, MV, NDS, RLP, SL, SH, SuV§9.

Bitte beachten Sie, dass die Antragsfristen bis 4 Monate vor Seminarbeginn liegen. Bei Nichtanerkennung durch das Bundesland oder den Arbeitgeber fallen bis 30 Tage vor Beginn keine Stornogebühren an.

Vorgesehene Programmpunkte

Unsere Bildungsreisen sind durch ihren Erfahrungs- und Begegnungscharakter gekennzeichnet; so gehören Gespräche mit Vertreter*innen von Institutionen und Organisationen, politisch Verantwortlichen und Betroffenen i.d.R. zum Seminarprogramm.

Da jede unserer Bildungsreisen individuell konzipiert wird und Termine mit möglichen Gesprächspartner*innen manchmal erst kurzfristig vereinbart werden können, ist ein detaillierter Programmablauf noch nicht möglich.

Geplant bzw. angefragt sind Vorträge, Führungen und Besuche wie:

- Historisch-politische Stadtführung
- Besuch Parlament und Dt. Botschaft
- Besuch einer Gewerkschaft
- Besuch einer Bildungseinrichtung
- Besuch der Industrie- und Handelskammer
- Besuch der jüdischen Gemeinde und Führung durch das jüdische Viertel

Änderungen im weiteren Planungsverlauf sind vorbehalten. Einen genaueren Programmablauf erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Das Programm beginnt am Sonntag, den 08.10.2023 ab ca. 17:00 Uhr und endet am Samstag, 14.10.2023, nach dem gemeinsamen Frühstück.

Anreise

Die Anreise zum Tagungshotel erfolgt individuell am **Sonntag, 08.10.2023, bis ca. 16:45 Uhr**. Wenn Sie der Weitergabe Ihrer Kontaktdaten zustimmen, können Sie auch Fahrgemeinschaften bilden. Beim Einchecken im Hotel kann die Vorlage eines Ausweises oder Reisepasses notwendig sein.

Übernachtung

Unser Hotel ist das Hotel Theatrino, Bořivojova 53/1216, Prag 3, 130 00
Tel: +420-227 031 894
E-mail: theatrino@avehotels.cz
<https://www.hoteltheatrino.cz/de/>

Verpflegung

Das Frühstück nehmen wir in unserem Tagungshotel ein. Für Mittag- und Abendessen sind im Programmablauf Zeiten für Restaurantbesuche oder den Einkauf von Lebensmitteln zur Selbstverpflegung vorgesehen. Unsere Seminarleitungen geben Ihnen gerne Tipps dazu.

Vor Ort / Mobilität

Alle Seminarziele können zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Fahrtkosten vor Ort sind im Seminarpreis enthalten. Barrierefreiheit ist nicht an allen Programmorten gegeben.

Sprache

Sollten Programmpunkte nicht in deutscher Sprache erfolgen, gibt es eine Übersetzung durch die Seminarleitung, eine*n Referent*in oder eine*n Dolmetscher*in.

Sicherheit und Gesundheit

Für dieses Seminar ist eine Insolvenzversicherung abgeschlossen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung sowie einer Reise-

krankenversicherung (mit Rücktransport) und einer Reisehaftpflichtversicherung.

Weitere Reise-, Sicherheits- und Gesundheitsinformationen finden Sie auf den Seiten des Auswärtigen Amtes: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/tschechischerepublik-node/tschechischerepubliksicherheit/210456>

Einreisebestimmungen

Für die Reise ist für deutsche Staatsangehörige ein gültiger Personalausweis (oder Reisepass) ausreichend.

Nicht-EU-Bürger*innen benötigen evtl. noch ein Visum und sollten sich rechtzeitig beim zuständigen Konsulat bzgl. der Einreisebestimmungen erkundigen.

Weitere Informationen

wie ein detailliertes Programm, Kontaktinformationen vor Ort, ggf. Tipps für die Packliste etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Veranstalterin

Arbeit und Leben gGmbH
Gesellschaft für Beratung und Bildung
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz
Tel: 06131/1408618
EMail: info-rhn@arbeit-und-leben.de
Internet: www.arbeit-und-leben.de

Stand: 10.10.2022, Änderungen vorbehalten.